



Ausschuss für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

53. Sitzung (öffentlich)

13. August 2008

Düsseldorf – Haus des Landtags

13:30 Uhr bis 17:05 Uhr

Vorsitz: Marie-Luise Fasse (CDU)

Protokoll: Dr. Hildegard Müller

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

1 Wasser gefährdende Stoffe aus Öls Spuren umweltgerecht und gesetzeskonform beseitigen!

9

Antrag
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 14/3643

Minister Eckhard Uhlenberg (MUNLV) berichtet.

Der Antrag der Grünen Drucksache 14/3643 wird mit den Stimmen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Grünen bei Enthaltung der SPD abgelehnt.

**2 Regionale Initiative aufgreifen – Nationalpark Siebengebirge
voranbringen! 12**

Antrag
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 14/4478

TOP 2 wird vertagt.

In der Sprecherrunde soll eine Verständigung über den
Antrag von Johannes Rimmel, Vertreter der IUCN zwecks
Stellungnahme in den Ausschuss zu bitten, erfolgen.

3 Entwicklungen im Nationalpark Eifel 13

Vorlage 14/1804

Die Landesregierung beantwortet Fragen.

**4 Ampel statt Gehampel – verbraucherfreundliche Lebensmittel-
kennzeichnung einführen! 23**

Antrag
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 14/6154

Der Antrag der Grünen Drucksache 14/6154 wird mit den
Stimmen von CDU und FDP gegen die Stimmen von SPD
und Grünen abgelehnt.

**5 Undurchsichtige Holzvermarktung schadet dem Land Nordrhein-
Westfalen 29**

Antrag
der Fraktion der SPD und
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 14/6165 (Neudruck)

TOP 5 wird vertagt.

6 FSC im NRW-Staatswald beibehalten und erneuern 30

Antrag
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 14/6962

Johannes Remmel (GRÜNE) bittet um die Hinzuziehung von Sachverständigen. Einzelheiten sollen beim Jour fixe gemeinsam abgestimmt werden.

7 Erstes Gesetz zur Änderung des Forstdienstausbildungsgesetzes NRW 31

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 14/6795

Der CDU/FDP-Änderungsantrag wird einstimmig angenommen.

In der geänderten Fassung wird der Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 14/6795 einstimmig angenommen.

8 Erlassentwurf über Entgelte für tätige Mithilfe der Forstbehörden bei der Bewirtschaftung des Körperschafts- und Privatwaldes (Entgeltordnung '08) 32

Vorlage 14/1797

Minister Eckhard Uhlenberg erstattet Bericht.

Das Einvernehmen mit Vorlage 14/1797 wird mit den Stimmen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Grünen bei Enthaltung der SPD hergestellt.

9 Umweltzonen-Chaos im Ruhrgebiet beenden: Flickschusterei hat drastische Folgen für die Menschen, Städte und Wirtschaft 37

Antrag
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 14/6340

Und:

Umweltzonen Ruhrgebiet – Sachstand nach Offenlage

Bericht der Landesregierung

Die Landesregierung berichtet mit Vorlage 14/1941.
Außerdem trägt Minister Eckhard Uhlenberg vor.

Der Antrag der Grünen Drucksache 14/6340 wird mit den
Stimmen von CDU und FDP gegen die Stimmen von SPD
und Grünen abgelehnt.

10 Gesetz zur Änderung des Schulgesetzes NRW 47

Gesetzentwurf
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 14/5017

In Verbindung damit:

Eine kostenlose Mahlzeit an Schulen und in Betreuungseinrichtungen darf nicht zu Kürzungen des Lebensunterhalts führen

Antrag
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 14/5018

Der Gesetzentwurf der Grünen Drucksache 14/5017 wird mit
den Stimmen von CDU und FDP gegen die Stimmen von
SPD und Grünen abgelehnt.

Der Antrag der Grünen Drucksache 14/5018 wird mit den
Stimmen von CDU und FDP gegen die Stimmen von SPD
und Grünen abgelehnt.

11 Gesetz zur Nutzung erneuerbarer Wärmeenergie in Nordrhein-Westfalen (Erneuerbare Wärme-Gesetz – EWärmeG)

–

Gesetzentwurf
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 14/5576

Eine Beratung findet nicht mehr statt, da der Antrag im federführenden Ausschuss für Wirtschaft, Mittelstand und Energie bereits abschließend abgestimmt ist.

12 Moderne Windkraft für Nordrhein-Westfalen – wenige neue Windräder ersetzen viele veraltete Anlagen

50

Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 14/6682

Der Antrag der SPD Drucksache 14/6682 wird mit den Stimmen von CDU und FDP gegen die Stimmen von SPD und Grünen abgelehnt.

13 Gesetz zur Änderung und Bereinigung von Vorschriften auf den Gebieten der Tierseuchenbekämpfung und der Beseitigung tierischer Nebenprodukte

53

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 14/6927

Der Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 14/6927 wird mit den Stimmen von CDU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Grünen angenommen.

14 Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Errichtung der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen (Landwirtschaftskammergesetz – LWKG) sowie zur Neufassung und Änderung sonstiger Vorschriften –

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 14/6926

TOP 14 wird abgesetzt.

15 Stand und weitere Entwicklung des Projektes „Nachhaltiges kommunales Flächenmanagement“ 54

Die Landesregierung berichtet mit Vorlage 14/1952.

Minister Uhlenberg und StS Dr. Alexander Schink (MUNLV)
beantworten Fragen.

16 Welche Konsequenzen zieht die Landesregierung aus dem Frenz-Gutachten? 61

Der Bericht der Landesregierung erfolgt mit Vorlage 14/1953.

StS Dr. Alexander Schink nimmt Stellung.

17 PFT und Belastung der Ruhr 63

Die Landesregierung berichtet mit den Vorlagen 14/1917, 14/1951 und 14/1961. Zusätzlich trägt Minister Eckhard Uhlenberg vor.

18 Bleibelastung durch Strommasten 70

Der Bericht der Landesregierung erfolgt mit Vorlage 14/1945.

19 Gift-Belastung von Kinderspielplätzen in Nordrhein-Westfalen 71

Die Landesregierung berichtet mit Vorlage 14/1944.

Ausschuss für Umwelt und Naturschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz
53. Sitzung (öffentlich)

13.08.2008

mr-beh

Außerhalb der Tagesordnung

72

* * *

13 Gesetz zur Änderung und Bereinigung von Vorschriften auf den Gebieten der Tierseuchenbekämpfung und der Beseitigung tierischer Nebenprodukte

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 14/6927

Vorsitzende Marie-Luise Fasse macht darauf aufmerksam, der Gesetzentwurf der Landesregierung sei vom Plenum am 18. Juni 2008 an den Ausschuss für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz überwiesen worden.

Johannes Remmel (GRÜNE) hält es für den völlig falschen Weg, dass Betroffene selber über staatliche Leistungen entscheiden würden. Dieser Mechanismus sei nicht sachdienlich. Die Grünen lehnten das grundsätzlich ab.

Svenja Schulze (SPD) erinnert daran, dass die SPD das Ministerium schriftlich um die Beantwortung einiger Fragen gebeten habe, die der SPD bei einer Diskussion mit dem Landesverband der praktizierenden Tierärzte gestellt worden seien, zum Beispiel zur privatrechtlichen Beauftragung und zur Haftung. Sie bitte, die Fragen schriftlich oder in einer der nächsten Sitzungen zu beantworten, wenn das heute nicht möglich sei.

StS Dr. Alexander Schink sagt zu, die Fragen schriftlich zu beantworten. Möglich wäre auch eine Behandlung in der nächsten Sitzung.

Bei der Bemerkung von Johannes Remmel gehe es wahrscheinlich um die Frage, wo die Tierseuchenkasse angesiedelt sei. Sie sei jetzt bei der Landwirtschaftskammer angesiedelt worden. Das halte man für sinnvoll, weil das Geld der Landwirte in der Tierseuchenkasse stecke. Es gehe also um nichtstaatliche Leistungen. Die Landwirtschaftskammer sei der richtige Ort, um landwirtschaftsnah über diese Fragen zu entscheiden – unter Mitwirkung derjenigen, die etwas von der Sache verstünden. Man glaube auch, dass die vorgesehenen Entscheidungsstrukturen und Regelungen der Verwendung bzw. der Herkunft des Geldes Rechnung trügen.

Der Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 14/6927 wird mit den Stimmen von CDU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Grünen angenommen.

